



Jürgen Becker (links) hat Heinrich Laas (Inhaber und Geschäftsführer der Giebel FilTec GmbH, Obersulm) bei der Firmenübernahme unterstützt. Foto: Neuberger

Mit der IHK zum eigenen Unternehmen

VON JÉRÔME UMMINGER

Für Jürgen Becker ist es ein Teil seiner Arbeit, für viele andere ist es ein Lebensziel. Jürgen Becker ist Berater für Unternehmensnachfolger bei der IHK Heilbronn-Franken. Zu seinem Job gehört es unter anderem, Firmen an neue Geschäftsführer zu vermitteln. Mit Heinrich Laas hat er Mitte des Jahres einen eher untypischen Übernahmefall begleitet.

Immer wieder hört Jürgen Becker von seinen Gesprächspartnern zwei Worte: Lebens Traum und Selbständigkeit. Wie das kommt, kann er sich auch nicht genau erklären. „Das Unternehmer-Gen scheint in so manchem einfach drin zu sein“, sagt er und schmunzelt. Den typischen Nachfolger beschreibt er als engagiert, risikobereit und mittleren Alters – meist zwischen 35 und 45 Jahre alt. Doch Jürgen



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Becker berät auch gern die untypischen Fälle.

Idealer Übernehmer

Einen solchen Fall bekam er mit Heinrich Laas und der Firma Giebel im Oktober 2009 auf den Tisch. Untypisch deshalb, weil Laas damals erst 28 Jahre alt war und weil die Firma Giebel als Ein-Mann-Betrieb ein Kleinunternehmen darstellt. Trotz der jungen Jahre stellt Laas für Becker den idealen Übernehmertyp dar. „Diplom-Wirtschaftsingenieur mit Schwerpunkt Maschinenbau und BWL – damit hat er sowohl den technischen als auch den betriebswirtschaftlichen Hintergrund“, erklärt Becker.

Chemie muss stimmen

In der Findungsphase half Becker dem potenziellen Nachfolger Heinrich Laas mit einem Orientierungsgespräch. Dazu gab er ihm allgemeine Infos und mehrere Kontakte von

Übergebern an die Hand. „Es ist wichtig, Gespräche mit mehreren Übergebern zu führen. Denn auch die Chemie zwischen Übergeber und Übernehmer muss stimmen.“ Der entscheidende Kontakt zur Firma Giebel kam durch die Sparkassenbeteiligungsgesellschaft (SBG) in Heilbronn zustande, doch auch die Informationen von Jürgen Becker betrachtet Laas heute noch als äußerst wertvoll.

„Mit seiner Beratung hat Jürgen Becker das Fundament geliefert, auf das ich schließlich meine Firmenübernahme aufbauen konnte“, sagt Laas und erläutert: „Er hat mir gesagt, auf was ich achten muss, Optionen bewertet und mehrmals mit mir Rücksprache gehalten.“

Letzte Kniffe

„Als dann klar war, dass die Firma Giebel das richtige Unternehmen für mich ist, habe ich mit IHK-Referent Martin Neuberger die verschiedenen Finanzierungsformen durchgespielt und auch meinen Businessplan von ihm bewerten lassen.“ Beim Businessplanspiel Existenzgründung hat sich Laas schließlich die letzten Kniffe für sein Übernahmeverhaben geholt. Am 1. Juni 2011 war es dann soweit: Heinrich Laas übernahm die Firma Giebel und formte diese zur Giebel FilTec GmbH um.

Das Unternehmen hat sich auf die wasserfreie Belüftung von Schmier- und Kraftstoffen sowie Schüttgut, Nahrungsmitteln und Ähnlichem spezialisiert. Seit 1999 werden Belüftungstrockner (sogenannte Giebel Absorber) entwickelt, hergestellt und vertrieben.

Kontakt

Jürgen Becker
IHK-Berater Unternehmensnachfolge
Telefon 07131 9677-316
E-Mail juergen.becker@heilbronn.ihk.de

[www.heilbronn.ihk.de/
unternehmensnachfolge](http://www.heilbronn.ihk.de/unternehmensnachfolge)